

## SG Treis/Allendorf Saison 2015/2016

### **Gruppenliga Gießen/Marburg**

Mit dem Aufstieg in die Gruppenliga im Sommer 2015 erreichten die Spieler der SG Treis/Allendorf den größten Erfolg der bisherigen SG-Geschichte. In den Aufstiegsspielen gegen Rot-Weiß Wetzlar und VfL Biedenkopf konnte man mit zwei Siegen überzeugen und stieg verdient in die Gruppenliga Gießen/Marburg auf. Aufgrund der geringen finanziellen Mittel und der bisher äußerst erfolgreichen Philosophie der SG auf junge, einheimische Spieler zu bauen, gingen wir mit einem relativ kleinen Kader in die Saison. Dennis Lotz, Christian Otterbein, Gabriel Almeida da Silva, Kenny Schaak sollten den Kader der 1. Mannschaft ergänzen. Marcel Krieb (Wechsel zur KOA) war der einzige Abgang vor der Saison. Felix Schomber verabschiedete sich für 1 Jahr nach Australien. Leider verletzte sich mit Jan Nachtigall ein wichtiger Spieler in der Vorbereitungsphase der Saison schwer und fiel die komplette Hinrunde aus. Auch Thomas Diehl musste zum Saisonstart aufgrund Erkrankung passen. Hinzu kamen noch viele Urlaubs-bedingten Abmeldungen, die Trainer René Dietz extreme Sorge bereiteten. Im Auftaktspiel gegen den ambitionierten SV Bauernach zeigte unsere Elf eine starke erste Halbzeit, brach aber im zweiten Spielabschnitt völlig ein – 2:5 hieß es am Ende gegen einen Aufstiegsfavoriten. Es folgte ein 3:2-Sieg in Homberg und ein beachtliches 2:2 gegen den VfB Wetter. Der Saisonstart mit 4 Punkten aus 3 Spielen konnte sich sehen lassen. Gegen den TSV Bicken mussten unsere Jungs zum ersten Mal enormes Lehrgeld zahlen – beim 0:4 in Bicken hatte man keine Chance. Fortan geriet unser Team etwas aus dem Tritt. Gegen den, bis dato punktlosen, TSV Kirchhain setzte es ein herbe 0:4-Pleite; auch bei der SG Waldsolms hatte man mit 2:3 das Nachsehen. Mit zwei Unentschieden (0:0 gegen Ederbergland 2 und 1:1 gegen Klein-Linden) beendete man den September. Nach dem 0:3 gegen Heuchelheim und dem klaren 0:5 gegen Waldgirmes 2 war der vorübergehende Tiefpunkt erreicht. Mit lediglich 6 erreichten Punkten belegte man nach 10 Spieltagen den vorletzten Tabellenplatz. Mit dem überraschenden 3:1-Heimsieg gegen die SSV Langenaubach auf dem Treiser Sportplatz startete unsere SG eine tolle Serie. Ein weiteres 3:1 beim VfB Marburg, ein 3:1 gegen den VfL Biedenkopf, der 3:0-Erfolg in Cleberg und das 2:1 gegen Eintracht Wetzlar ließen uns in der Tabelle bis ins Mittelfeld klettern. Fünf Siegen in Folge sorgten für Aufsehen, denn wir waren in der Gruppenliga angekommen. Dem bis dahin überragenden Tabellenführer TSV Bicken konnten wir ein 2:2-Unentschieden abringen, wobei die Gäste erst mit dem Schlusspfiff den Ausgleich erzielten. Einzig der Jahresabschluss eines sensationellen SG-Jahres sorgte für Trübsal. Wieder musste man dem Tabellenschlusslicht TSV Kirchhain bei der 4:6-Niederlage drei Punkte überlassen. Die nächste Hiobsbotschaft erreichte uns Ende Dezember: Unser Trainer René Dietz unterrichtete die Mannschaft und den SG-Vorstand von seiner Krebs-Diagnose. Dies war ein harter Schlag für alle und das sportliche Geschehen rückte fortan

in den Hintergrund. Trotz seiner schweren Krankheit wollte René der Mannschaft weiter helfen und unterstützte sie, so gut es sein Zustand zuließ. Nach Absprache mit René bildete die Sportliche Leitung mit Thomas Julitz, Steffen Heinz und Holger Fey ein Trainerteam, welches die Mannschaft in den nächsten Monaten zum Klassenerhalt in der Gruppenliga führen sollte – diese drei standen auch zu jederzeit in Kontakt mit René, der sich mit seiner Erfahrung weiter einbringen wollte. Auch zu Beginn des neuen Jahres hielt sich das Verletzungspech unter unseren Spielern nicht zurück. Chris Dürr, Thomas Diehl, Daniel von Vulte und Jan Nachtigall verpassten den Start in die Rückrunde. In den nächsten Spielen sollte sich die Verletzungsliste noch weiter ausbauen. Mattias Leinweber, Gabriel Almeida da Silva und Jascha Reinhardt fielen ebenfalls im Laufe der Saison-Schlussphase aus. Mit zwei Niederlagen (0:1 gegen Waldsolms und 1:4 gegen Ederbergland 2) starte unsere Mannschaft denkbar ungünstig ins Jahr 2016. Beim beachtlichen 1:1 in Wetter musste man in der Schlussphase den Ausgleichstreffer einstecken; zudem verloren wir Christian Hausner wegen einer roten Karte. Stark ersatzgeschwächt war gegen Klein-Linden nicht mehr als ein 1:1-Unentschieden drin. Eine klare Niederlage (0:5) setzte es dann bei den TSF Heuchelheim. Es folgten unglückliche Niederlagen gegen Waldgirmes 2 (1:2) und Langenaubach 2 (2:3). Erst am 24.04. konnten die SG-Anhänger den ersten Dreier im Jahr 2016 bejubeln. Mit 1:0 gewann man gegen den VfB Marburg. Nun ging es in die entscheidende Phase. Während man das erste 6-Punkte-Spiel in Biedenkopf mit 3:4 verlor, konnte man gegen den FC Cleeberg einen verdienten 3:1-Heimsieg verbuchen. In der darauffolgenden Woche erreicht uns die Nachricht, dass René Dietz nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist. In den abschließenden Spielen merkte man dann einen deutlichen Substanzverlust und die Auswirkungen der langen Verletztenliste. Gegen Eintracht Wetzlar (1:4) und den SV Bauerbach (2:5) verlor unsere Elf die entscheidenden Spiele. Aber selbst beim Saison-Abschluss gegen die FSG Homberg holten unsere Jungs, trotz 1:2-Niederlage nochmal alles heraus. Aufgrund der ungünstigen Konstellation in der Verbandsliga müssen in der Endabrechnung vier Teams den Gang in die Kreisoberliga antreten. Unsere Mannschaft kann erhobenen Hauptes die Gruppenliga verlassen. Die Jungs haben eine beachtliche Saison hinter sich. Das Umfeld und die Zuschauer können sich mit den Gegebenheiten und den Spielern unserer SG identifizieren und danken dies mit überragender Unterstützung. Im Schnitt besuchen 220 Zuschauer besuchten unsere Heimspiele in der Gruppenliga; mit diesem Support konnte kein Team der Gruppenliga mithalten; auch bei Auswärtsspielen waren die Gastgeber stets positiv überrascht, wieviel Zuschauer uns begleiten. Auch im Kreise der Spieler herrscht nach dem Abstieg keine Untergangsstimmung. Jeder einzelne kann die Situation gut einschätzen und möchte in der neuen Saison einen erneuten Anlauf starten, damit die SG-Anhänger in Allendorf und Treis möglichst bald wieder in den Genuss von Gruppenliga-Fussball kommen. Zur neuen Saison hat die Sportliche Leitung mit Ludwig

Hoss den neuen Trainer der SG Treis/Allendorf vorgestellt. Ludwig ist 51 Jahre, Polizeibeamter und wohnt in Beltershausen. Vorherige Trainier-Station waren Jugendmannschaften des VfB Marburg, die KOL-Mannschaft des VfL Dreihausen und zuletzt das Reserveteam des SV Bauerbach. Wir wünschen ihm viel Erfolg in der neuen Spielzeit.

### **B-Liga Alsfeld**

In der Saison 2015/2016 ging unsere 2. Mannschaft erstmals in der Kreisliga B Alsfeld an den Start. Neue Gegner und größtenteils 1. Mannschaft erwarteten das Team von Kai Otto im Alsfelder Raum. Mit dem Aufstieg in die A-Liga krönte die Zweite eine starke Saison am letzten Mai-Wochenende. Eine tolle Sache – konnte unsere SG bislang noch nie eine 2. Mannschaft in der A-Klasse stellen. Dieser Erfolg bringt auch gleichzeitig neue Herausforderungen mit sich. In der A-Liga Alsfeld erwarten uns unter anderem zwei Lumdataal-Derbys gegen Rüdtingshausen/Londorf und Lumda/Geilshausen. Mit elf Siegen aus den ersten zwölf Spielen hatte die Mannschaft von Kai Otto einen sensationellen Saisonstart. Zum Ende der Hinrunde schwächelten unsere Jungs etwas. Nach zuvor drei Unentschieden musste man am 16. Spieltag gegen die FSG Kirtorf die erste Niederlage der Runde hinnehmen. Der Gegner übernahm auch prompt die Tabellenführung. Bis zur Winterpause belegte man aber immer noch den 2. Tabellenplatz und war auf einem guten Weg. Mit der Wintervorbereitung Anfang des Jahres konnte Coach Kai Otto jedoch nicht zufrieden sein. Bei einigen Akteuren schleichte sich der Schlendrian ein. Dies hatten bei den ersten beiden Siegen (gegen Appenrod und Ober-Ohmen) im Jahr 2016 noch keine Auswirkungen. Dies sollte sich jedoch in den nächsten Partien ändern. Nach der Niederlage gegen Merlau musste man auch der Top-Mannschaft der Rückrunde, der FSG Ohmes/Ruhlkirchen alle Punkte überlassen. Nach der Niederlage gegen die verstärkte SG KOA verlor man etwas den Anschluss an die Aufstiegsränge. Doch die Jungs um die Kapitäne Immi Kontaxis und Oliver Fey rissen sich nochmal zusammen und legten einen tollen Saison Schlussspurt hin. Mit vier Siegen in Folge (u.a. gegen die zwei direkten Konkurrenten Alsfeld und Kirtorf) konnte unsere Reserve noch den 2. Tabellenplatz zurückerobern. Ein toller Erfolg für die Otto-Truppe, denn nach dem zwischenzeitlichen Rückstand war der Aufstieg schon abgeschrieben. Mit Ruben Meuschke und Markus Lemp werden im Sommer leider zwei Leistungsträger wegfallen, die erheblichen Anteil am Aufstieg hatten. In den kommenden Wochen müssen wir eine schlagkräftige Mannschaft zusammenstellen, die in der A-Liga bestehen kann. Die Sportliche Leitung hat sich zum Ziel gesetzt, einen guten und spielstarken Unterbau für die 1. Mannschaft zu bilden.

**SG TREIS/ALLENDORF**

**STEFFEN HEINZ**

**06.06.2016**